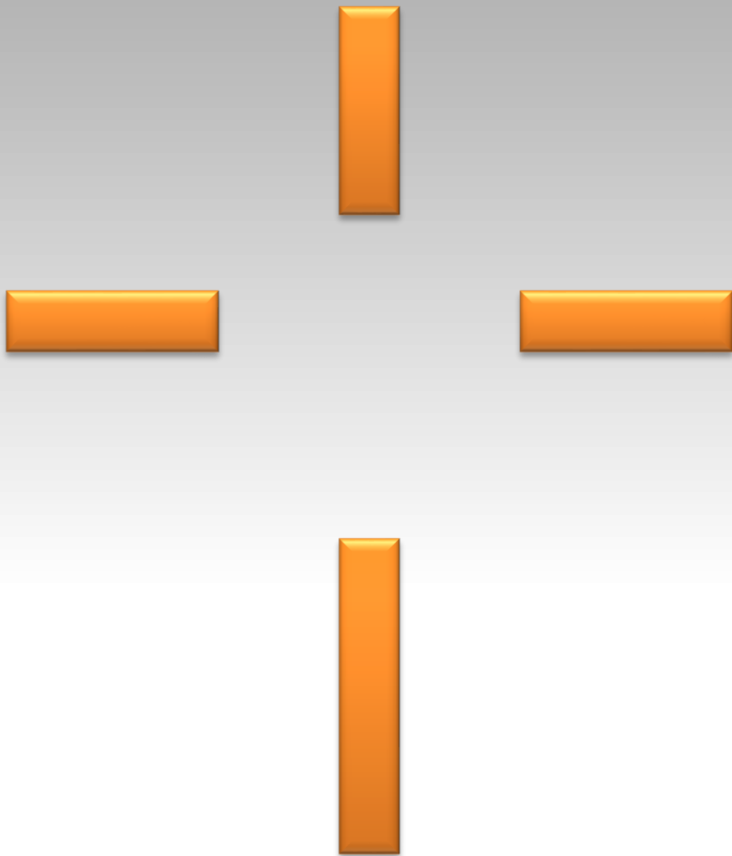


Gottesdienst 06. August 2023

Herzlich willkommen



GJC  Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- Diese Botschaft gliedern wir wie folgt:
 - ✓ Einleitung
 - ✓ Nicht alles erbitten aber für alles danken?
 - ✓ Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?
 - ✓ Wie hat der erstgeborene Sohn Gottes gebetet?
 - ✓ Wie haben die Apostel gebetet?
 - ✓ Fazit
- Heute wollen wir uns mit den ersten 3 Kapiteln beschäftigen.



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

» Einleitung

- unsere Gebete widerspiegeln unsere Herzenseinstellung.
- Wir können Gott, den Vater, **bitten** - und zwar sowohl für andere als auch für uns, IHM **danken** und **von IHM hören**.
- Gott möchte, dass wir nach seinem Willen beten.
 - ✓ 1.Joh 5:14-15 „Und dies ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass, **wenn wir etwas nach seinem Willen bitten**, er uns hört. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, um was irgend wir bitten, **so wissen wir, dass wir die Bitten haben**, die wir von ihm erbeten haben.“



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

» Einleitung

- Wir brauchen in unseren Gebeten unbedingt die Zeit, um von Gott zu hören. Gott freut sich, wenn wir zu ihm sprechen und weiß schon vorher, was uns beschäftigt und was wir brauchen. Im Gebet wird aber uns klar, was uns beschäftigt.
- Viel wichtiger ist jedoch, dass wir hören, was Gott uns durch seinen Geist in uns sagen und geben möchte.
- In Jak 1,5 lesen wir „*Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der allen willig gibt und keine Vorwürfe macht, und sie wird ihm gegeben werden.*“



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

» Einleitung

- Wir bitten um Weisheit in der einen oder anderen Situation. Wenn wir mit unserer Bitte fertig sind, dann beenden wir die Sitzung, ja das Gebet. Gott möchte allerdings zu uns sprechen und uns seine Weisheit geben, die wir erbeten haben. Deshalb ist es unerlässlich, dass wir uns Zeit nehmen, von unserem Gott und Vater zu hören.
- Wenn unsere Gebete allerdings dem Willen des Vaters nicht entsprechen, dann wird der Vater unsere Gebete nicht hören, geschweige davon, sie zu erhören. Wir werden nichts empfangen.
 - ✓ Jak 4,3 „*ihr bittet und empfangt nichts, weil ihr übel bittet, um es in euren Lüsten zu vergeuden.*“



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

» Einleitung

- So drastisch wird das Gebet beschrieben, welches nicht dem Willen des Vaters entspricht „**ihr bittet übel, um es in euren Lüsten zu vergeuden.**“
- **Wir beten oft fleischlich und nicht geistlich**, ohne dass wir es merken und denken dabei, dass wir Gutes tun, in dem wir beten.
- **Ein Gebet nach dem Fleisch** ist immer davon geprägt, dafür zu bitten und danken, **was unser Fleisch verlangt bzw. freut.**
- Wenn wir irdisch gesinnt sind, dann stehen die Belange Gottes in der jeweiligen Situation nicht im Fokus unsers Gebetes, sondern **die materiellen Belange unseres Fleisches.**



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

» Einleitung

- Ein Gebet nach dem Geist Gottes ist immer davon geprägt, dafür zu bitten und danken, was der Geist Gottes in uns verlangt bzw. was ihn freut.
- Wenn wir himmlisch gesinnt sind, stehen die Belange Gottes in der jeweiligen Situation im Fokus unsers Gebetes, und nicht die materiellen Belange unseres Fleisches.
- Viele Gläubige fragen sich, wie sie gemäß dem Willen und den Belangen des Vaters beten können.



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

» Einleitung

- Wie in allem in unserem Leben, wollen wir auch beim Beten **unseren Herrn Jesus und seine Apostel als Vorbild** nehmen.
- Deshalb müssen wir wissen, wie unsere Vorbilder, ja der Herr Jesus und seine Apostel, gebetet haben, damit wir ihrem Beispiel folgen können, wobei wir unbedingt darauf achten, dass unsere Gebete nicht nur aus **Bitten** bestehen, sondern auch aus **Dank, Lob** und insbesondere aus **Zuhören, was Gott uns sagen möchte**.



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- » Nicht alles erbitten aber für alles danken?
 - Uns ist es klar, dass wir von unserem Gott und Vater nur das erbitten sollen, was seinem Willen entspricht.
 - Wie verhält es sich mit dem Dank?
 - Erhört Gott unseren Dank immer oder muss unser Dank genauso seinem Willen entsprechen?
 - Wir kennen diese Bibelstelle, die sehr häufig zitiert wird.
 - ✓ Eph 5,20 „Sagt *allezeit für alles*
 - ✓ *dem Gott und Vater Dank*
 - ✓ *im Namen unseres Herrn Jesus Christus!*“



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- » Nicht alles erbitten aber für alles danken?
 - Da steht es doch, **wir sollen für alles danken.**
 - Auch hier dürfen wir das Wort Gottes nicht verkürzen, anderenfalls würden wir nur eine Halbwahrheit haben.
 - Sagt allezeit für alles dem Gott und Vater Dank **im Namen unseres Herrn Jesus Christus.**
 - Das bedeutet, dass wir unseren Dank **nach dem Willen unseres Herrn Jesus** und somit nach dem Willen des Vaters sagen sollen.



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

» Nicht alles erbitten aber für alles danken?

- Für alles sichtbare und unsichtbare, was Gott uns gibt, danken wir Gott, aber nicht für das, was der Teufel bewirkt, um die Menschen, und wenn es möglich ist, auch uns, zur Rebellion gegen den Willen Gottes anzustiften.
- Wir danken Gott ebenfalls nicht dafür, was die Begierden unseres Fleisches vollbringen.



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- » Nicht alles erbitten aber für alles danken?
 - Geschwister, es gehört zu unserem geistlichen Reifeprozess, dass wir Gott und seinen Willen für uns immer besser erkennen, um ihn umsetzen zu können. Das erfordert Gehorsam.
 - Jeder von uns hat sich mit seinem **Lieblingsgebet** gemütlich eingerichtet. Jetzt kommt Ihr her und nehmt uns all das weg!
 - **Welcher Dank entspricht dem Willen des Vaters und welcher nicht,** werden wir in den nachfolgenden Kapiteln studieren.



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- » Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?
 - Manche fragen, wieso wir nur den Herr Jesus und seine Apostel als Vorbilder für uns haben dürfen.
 - Warum sollen die Gebete der Väter im alten Bund für das irdische Volk Gottes kein Vorbild für uns sein?
 - Die Antwort ist sehr klar. Unser **Gott und Vater hat seinem irdischen Volk** Macht und Herrschaft auf der Erde verheißen, wenn es IHM gehorcht (**irdischer Segen**).
 - Daher hat das irdische Volk Gottes eine andere Berufung als wir.



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- » Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?
 - Wir sind die himmlischen Kinder Gottes.
 - Gott hat uns hier und heute nie Macht und Herrschaft auf der Erde verheißen, sondern Leiden, um seine Herrlichkeit nach der Entrückung zu erhalten (ohne Leiden keine Herrlichkeit) und ER hat uns zu seinen Erben gemacht (himmlischer Segen).
 - Daher haben wir eine andere Berufung als das irdische Volk Gottes.



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

» Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?

- Einige zitieren gern die Gebete Davids. Hier ein Beispiel von vielen!
 - ✓ Ps 69 „9 Entfremdet bin ich *meinen Brüdern* und ein Fremder geworden den Söhnen meiner Mutter.
 - ✓ 22 Und sie gaben mir Galle zur Speise und Essig zu trinken in meinem Durst.
 - ✓ 23 *Ihr Tisch vor ihnen soll zur Schlinge werden* und zum Fallstrick den Sorglosen!
 - ✓ 24 *Ihre Augen sollen finster werden*, dass sie nicht mehr sehen, und ihre Lenden sollen allezeit wanken.“



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

» Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?

– Einige zitieren gern die Gebete Davids. Hier ein Beispiel von vielen!

- ✓ Ps 69,24 „*Ihre Augen sollen finster werden*, dass sie nicht mehr sehen, und ihre Lenden sollen allezeit wanken.
- ✓ 25 *Gieße deinen Grimm über sie aus*, und die Glut deines Zorns erfasse sie;
- ✓ 26 *ihre Wohnstätte soll verwüstet werden*, und in ihren Zelten wohne niemand mehr!
- ✓ 29 *Tilge sie aus dem Buch des Lebens*; sie sollen nicht eingeschrieben sein mit den Gerechten!“



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- » Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?
 - In diesem Gebet erkennen wir den drastischen Kontrast zwischen dem Gebet Davids und dem Gebet unseres Herrn Jesus am Kreuz.
 - ✓ Lk 23,34 „Jesus aber sprach: *Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun! Sie teilten aber sein Gewand und warfen das Los [darüber].*“
 - Somit dürfte jedem klar sein, dass die Gebete des irdischen Volkes für uns nicht als Vorbild genommen werden, **es sei denn**, manche Gebete würden mit den Gebeten des Herrn Jesus und seiner Apostel übereinstimmen.
 - Das gleiche gilt für die gesamte Schrift, die uns nützlich ist. Für unser Leben und unseren Auftrag hier und heute gilt das gesamte Wort Gottes in der Bibel, sofern es im Evangelium des Christus wieder zu finden ist.



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- » Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?
 - Was ist mit dem Gebet „Vater unser ...“, welches der Herr Jesus persönlich gelehrt hat. Gilt dieses Gebet für uns oder nicht?
 - Mitten in der Bergpredigt, bei der der Herr Jesus **das Evangelium vom Reich** verkündigte, lesen wir folgendes:
 - ✓ Mt 6,9-13 „9 Deshalb sollt ihr auf diese Weise beten:
 - ✓ *Unser Vater, der du bist im Himmel! Geheiligt werde dein Name.*
 - ✓ *10 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden.“*



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

» Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?

- ✓ Mt 6,9-11 „*Gib uns heute unser tägliches Brot.*
- ✓ 12 Und *vergib uns unsere Schulden*, wie auch wir vergeben unseren Schuldner.
- ✓ 13 Und *führe uns nicht in Versuchung*, sondern *errette uns von dem Bösen.*
- ✓ *Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen.*“



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- » Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?
 - Dieses Gebet haben wir alle irgendwann gelernt zu beten.
 - Niemand hat uns gesagt, dass **dieses Gebet für das irdische Volk**, also für die Juden nach dem Fleisch, ist.
 - Und das ist auch nicht erstaunlich, weil die sogenannten „christlichen Kirchen“ nicht nur das Gebet aus dem Judentum übernommen haben, sondern fast alles: die Feiertage, die 2 hohen Feste, den Sonntag, die Priesterkaste, die Rituale, den irdische Segen, die Macht und Anerkennung auf Erden, usw.



Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- » Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?
 - Das Gebet, Vater unser können wir grob wie folgt aufteilen:
 - Am Anfang und am Ende finden wir Lob und Bekenntnis.
 - Die Sätze dazwischen sind Bitten.
 - Im Evangelium des Christus stimmen wir im Lob unseres himmlischen Vaters mit dem irdischen Volk Gottes, also mit dem Gebet Vater unser, überein.



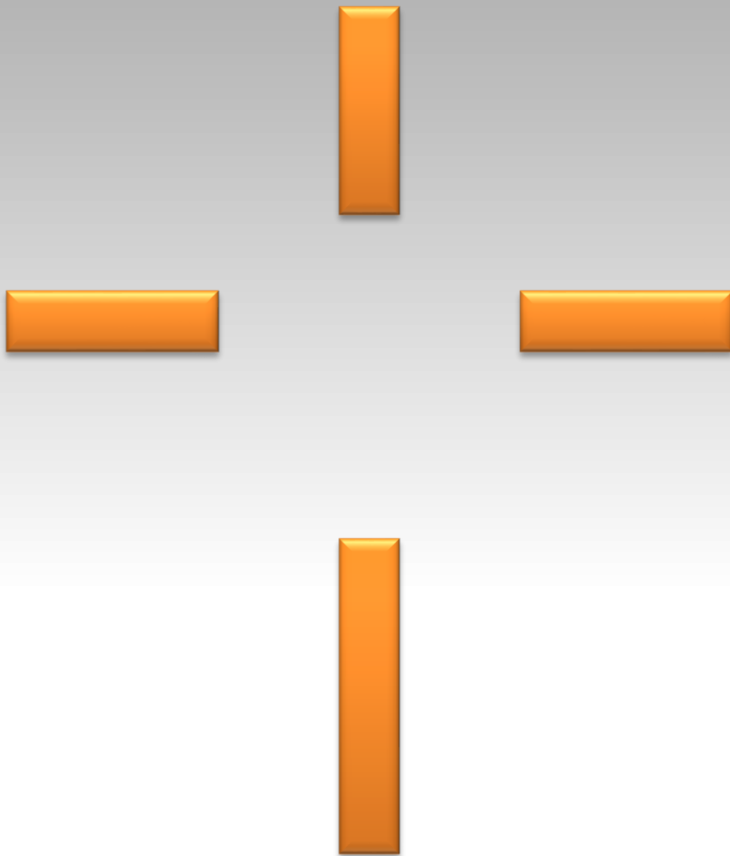
Unsere Gebete offenbaren unsere Herzenseinstellung

- » Wie haben die Väter im alten Bund gebetet?
 - Allerdings ist unser Bitten etwas anders als das, was die Juden bitten, insbesondere in den Versen 11 bis 13.
 - Wie unser Bitten sein soll, wollen wir in den nächsten 3 Kapiteln im nächsten Gottesdienst gemeinsam studieren.
 - Amen

Gottesdienst 06. August 2023

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **»» Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi**